



# Gesundheitskompetenz und Pandemie- Resilienz

Symposium der Ärztekammer  
Berlin: Erfolge, Fehler, Folgen  
der COVID-19-Pandemie  
Ellis Huber, 02.12.2023

Hygieia-Brunnen  
1892/1896

**Ärzte müssen für zwei Dinge sorgen:**

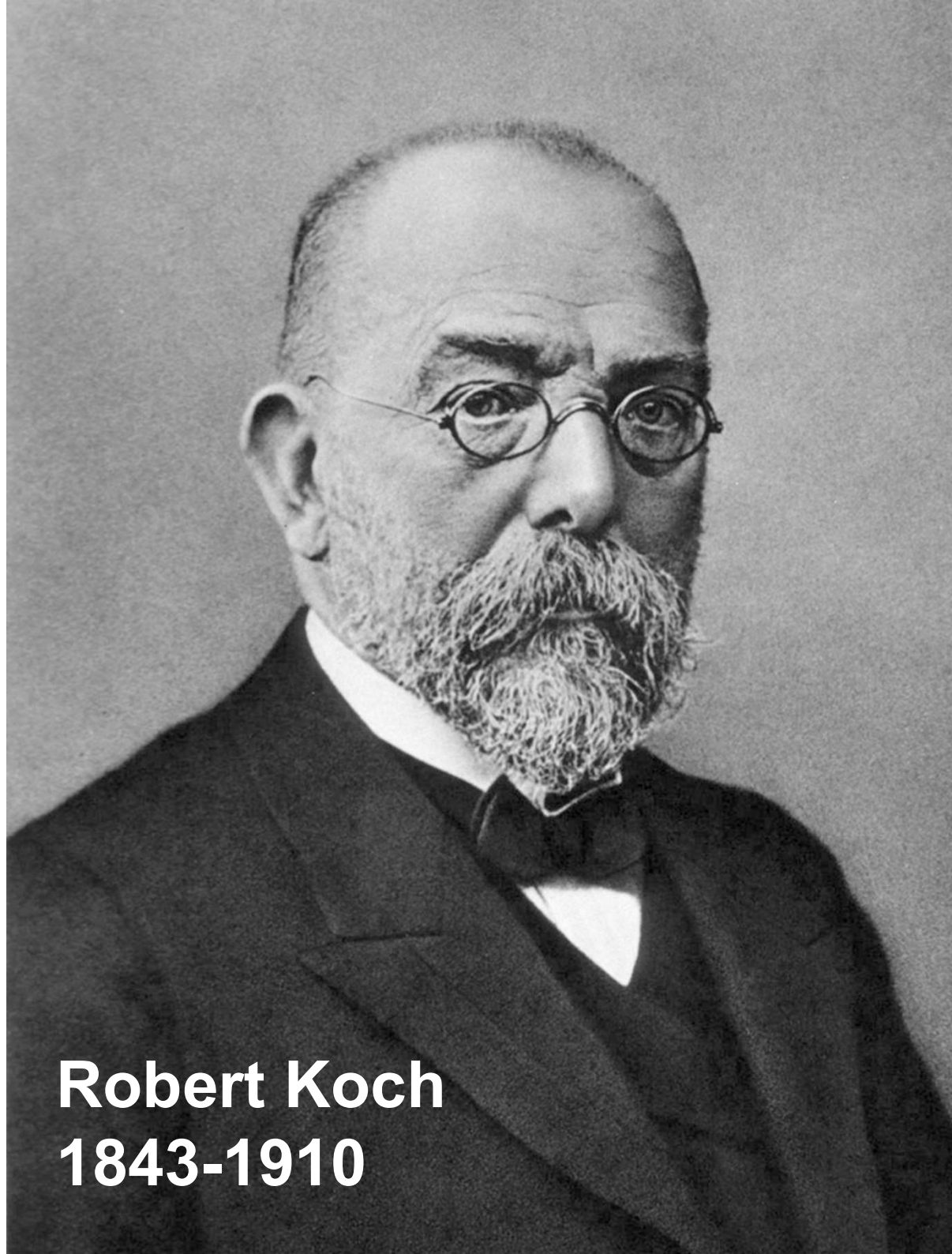
**„Für die Gesellschaft im Ganzen durch Berücksichtigung der allgemeinen, natürlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse, welche der Gesundheit hemmend entgegenreten.**

**Für das einzelne Individuum durch Berücksichtigung derjenigen Verhältnisse, welche das Individuum hindern, für seine Gesundheit einzutreten“**



**Rudolf Virchow  
1821-1902**



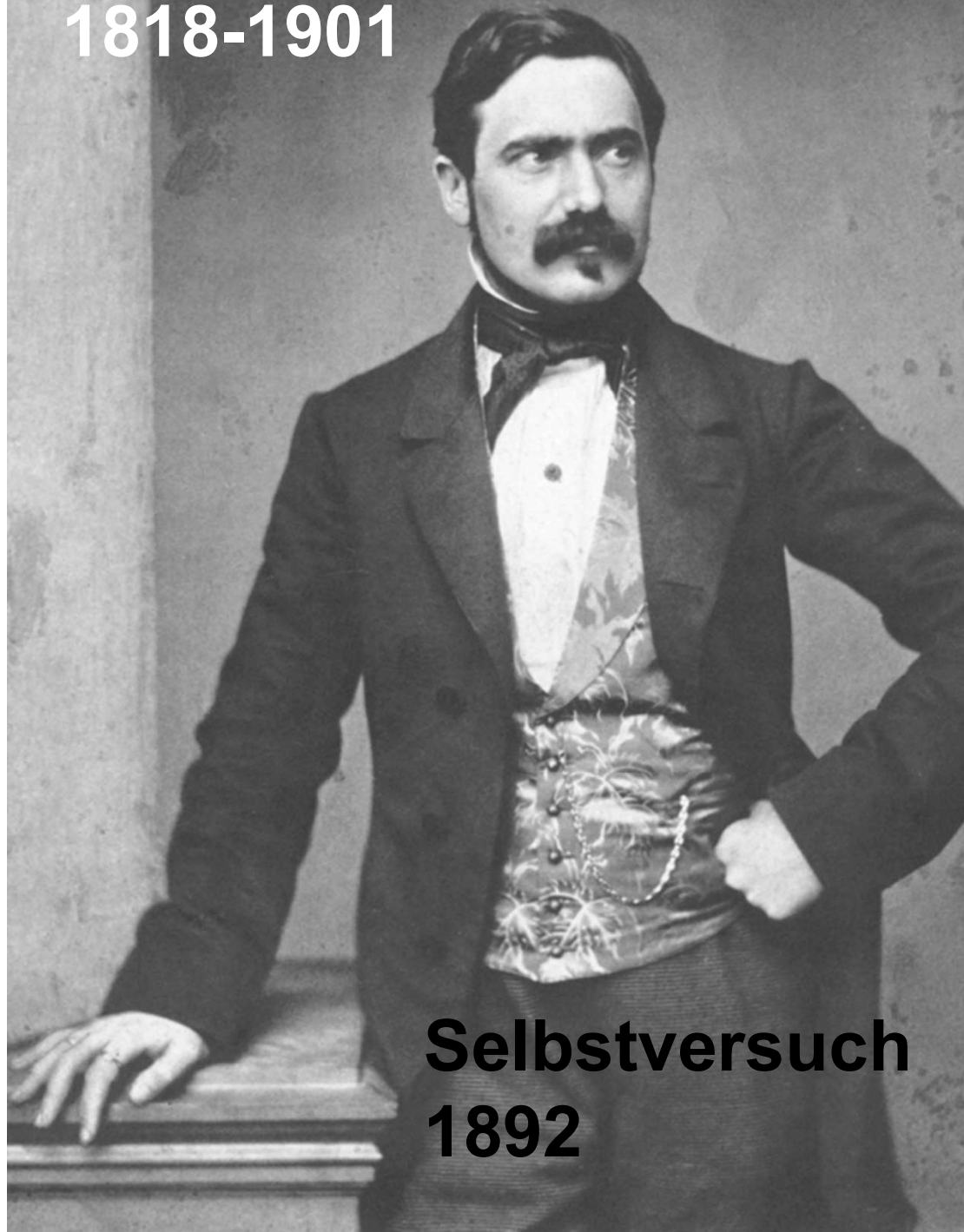


**Robert Koch**  
**1843-1910**

**„Das  
Bakterium ist  
nichts,  
der  
Wirt ist alles.“  
(Robert Koch)**

**„Die Mikrobe  
ist nichts, das  
Milieu ist alles“  
(Luis Pasteur  
1822-1895)**

**Max von Pettenkofer**  
**1818-1901**



**Selbstversuch**  
**1892**

**Umweltbedingungen sind von erheblich größerer Bedeutung für die Entstehung einer Krankheit als die bloße Anwesenheit von Krankheitserregern.**

**Er kämpfte für eine Kanalisierung der Abwässer und eine zentrale Trinkwasserversorgung.**

„Der freie Verkehr ist ein so großes Gut, daß wir es nicht entbehren könnten, selbst um den Preis nicht, daß wir von Cholera und noch vielen anderen Krankheiten verschont blieben. Eine Sperre des Verkehrs bis zu dem Grade, daß die Cholera durch denselben nicht mehr verbreitet werden könnte, wäre ein viel größeres Unglück als die Cholera selbst ...“

(Max von Pettenkofer, 1873)

Heiner Fangerau/Alfons Labisch

# Pest und Corona



Pandemien in Geschichte,  
Gegenwart und Zukunft

**HERDER**





**Cholera München 1854**  
**3.000 Todesfälle**  
**Corona München**  
**am 25.11.23**  
**2.715 Todesfälle**

**Cholera Augsburg 1854**  
**1.176 Todesfälle**  
**Corona Augsburg am**  
**25.11.23: 804 Todesfälle**

**Cholera Hamburg 1892**  
**8.605 Todesfälle**  
**Corona Hamburg**  
**3.912 Todesfälle**

Der Zellenstaat

# Rudolf Virchow und die Charité der Zukunft

Herausgegeben von  
Sinja Gehr, Judith Mahn,  
Thomas Schnalke und  
Jens Steinbrink



**Zellen bilden im Körper einen Zellenstaat. Jede Zelle ist gleichberechtigt aber unterschiedlich begabt. Es ist entscheidend für Gesundheit und Krankheit, wie Zellen im Verbund agieren. Entwickeln sie gemeinsam genügend „Lebenskraft“, können sie sich gegen krankmachende Einflüsse wehren und sogar Erreger in Schach halten.**

**Mit vereinten Kräften lässt sich der Körper gesund erhalten.**

[https://www.charite.de/die\\_charite/themen/virchow\\_ausstellung/](https://www.charite.de/die_charite/themen/virchow_ausstellung/)

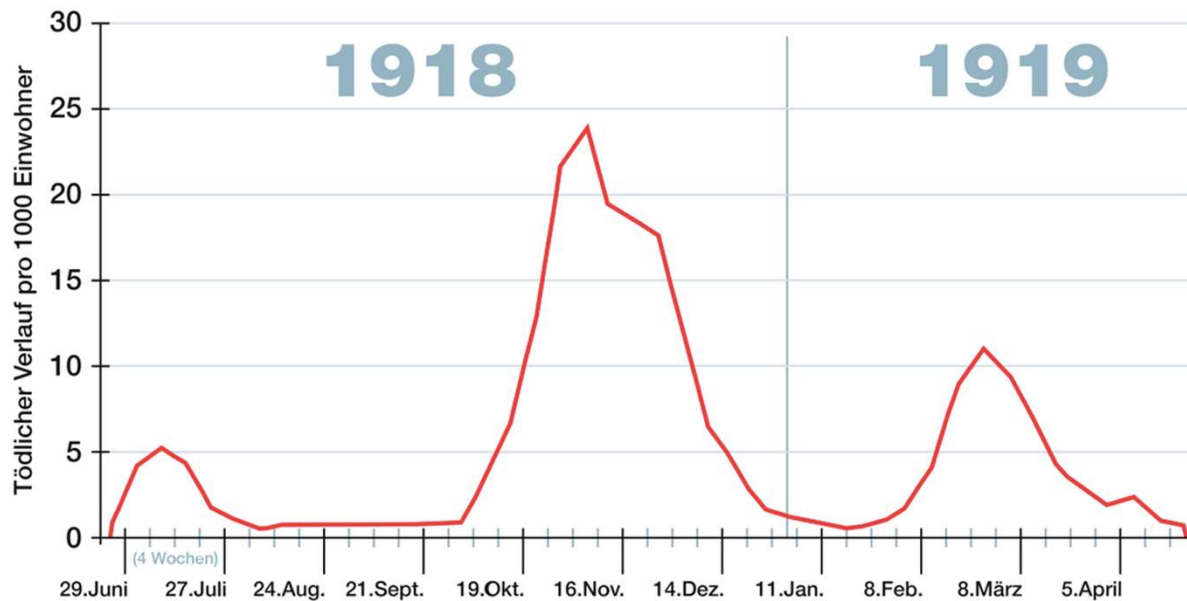


**Die Spanische Grippe (1918-1920)  
tötete weltweit  
50 bis 100 Millionen Menschen**

**Deutschland verzeichnete  
über 400.000 Todesfälle  
Corona Todesfälle am  
24.11.2023: 178.010**







Quelle: Wikimedia Commons

# Die Spanische Grippe

## 1918-1920

Influenzavirus (Subtyp A/H1N1)

weitere Subtypen:

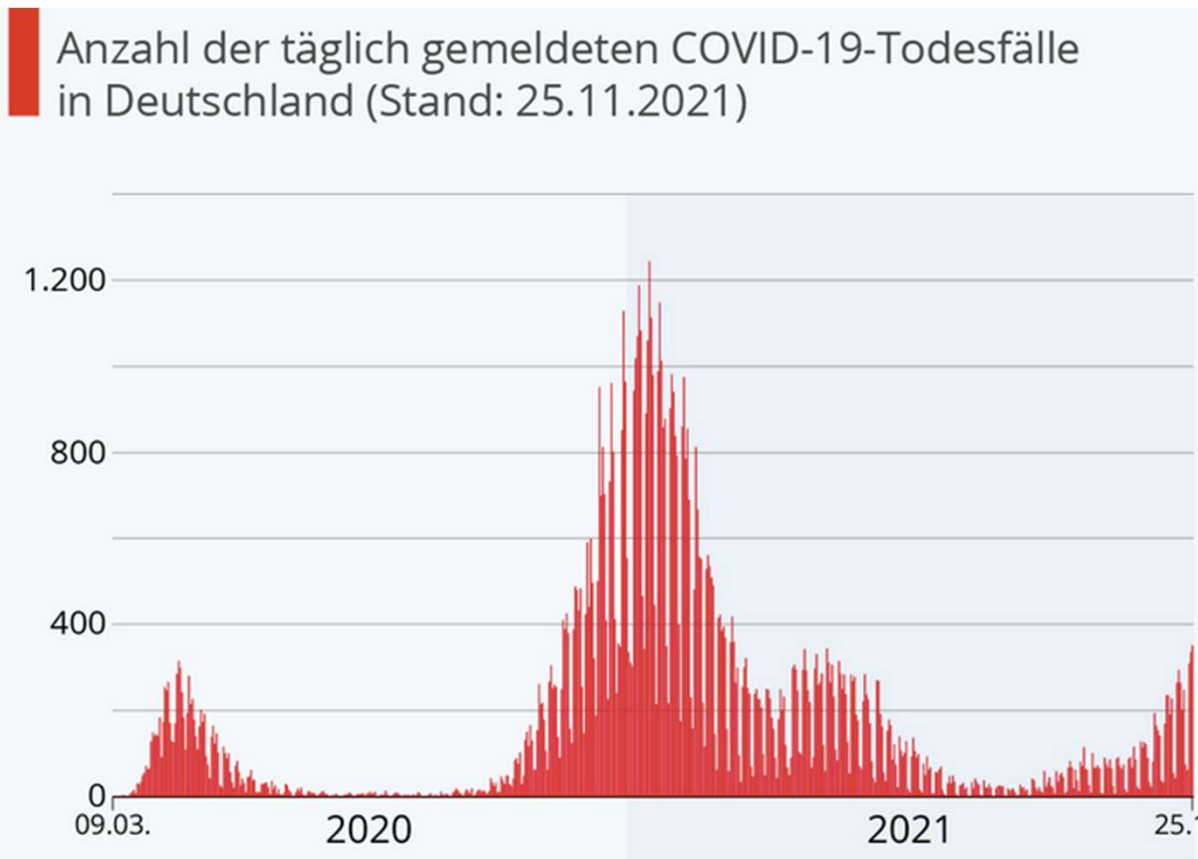
**Asiatische Grippe  
1957-1958)**

**Hongkong-Grippe  
1968-1969**

**Russische Grippe  
1977-1978**

**Schweine-Grippe  
2009-2010**

**Influenza-Pandemie  
2017/18**



Quelle: Robert Koch-Institut

**Das vorhandene Wissen zu Pandemien bis zur Corona-Pandemie:**

**Komplexe Wechselwirkungen zwischen Krankheitserregern, Menschen und gesellschaftlicher Lage: Infektiosität, Übertragungswege, Mortalität, individuelle und soziale Immunität, medizinische Versorgung und die Lebenswelten der Menschen beeinflussen das Geschehen.**

**Die Bewältigung der Gefahren benötigt Gesundheitskompetenz, soziales Vertrauen und bürgerschaftliche Selbstorganisation.**



# Einflussfaktoren in der EU, Übersicht:

**1. Erst urbane Zentren, dann ländliche Gebiete, insbesondere regionale ökonomische Ungleichheit, sozio-ökonomische Deprivation und die Qualität der Gesundheitsversorgung.**

**2. Umweltverschmutzung, Luftqualität, Alter, Impfquoten, politisches Vertrauen, politische ideologische Positionierung, Bildung, chronische Erkrankungen, Lebensweisen und Immunisierungen in früheren Wellen.**

(Michael Bayerlein, Regionale Gesundheitsversorgung in der EU, SWP-Studie 2023, S.21-22 vom 24.11.2023)





**„SARS-CoV-2 ist an sich kein Killervirus. Aber es ist ein Stresstest für unser ganzes System. Für das Gesundheitswesen. Die Wirtschaft. Sogar für Familien. Dieses Virus ist gefährlich, weil es sehr leicht zu übertragen ist. Nicht, weil es besonders pathogen, also krankheitserregend wäre.**



**Ilaria Capua**

**Es ist für mich vor allem eine Krankheit unserer Lebensweise.“**

(SZ-Magazin, Heft 23, 4. Juni 2020)

**„Die zweite Welle haben wir selbst in der Hand. Die Pandemie verstärkt Negativität, dabei müssen wir zusammenstehen. Wir Europäer müssen unsere Werte, die Achtung vor dem Leben, dem Planeten, der Gesundheit verteidigen.“**

(Tagesspiegel 2.7.2020)

# Akute Atemwegsinfektionen 2015-2023

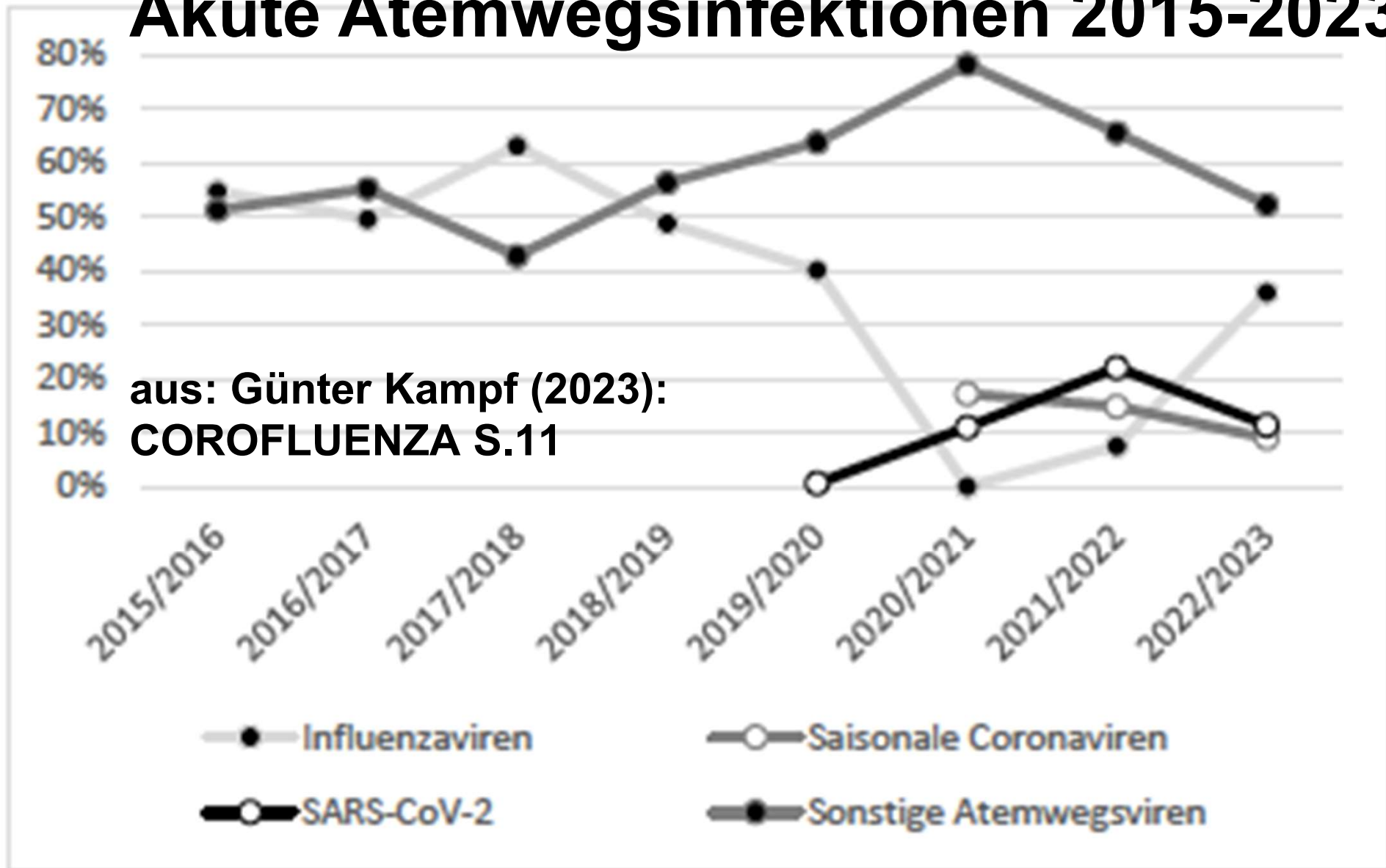


Abbildung 1: Relative Häufigkeit von Atemwegsviren in Deutschland, die in positiven Proben von Patienten mit akuten Atemwegsinfektionen in ausgewählten Arztpraxen nachgewiesen wurden; Quellen: ARE-Wochenberichte der KW 39 eines Jahres mit den Daten seit der KW 40 des Vorjahres.



# Schwere Atemwegsinfektionen 2016-2023

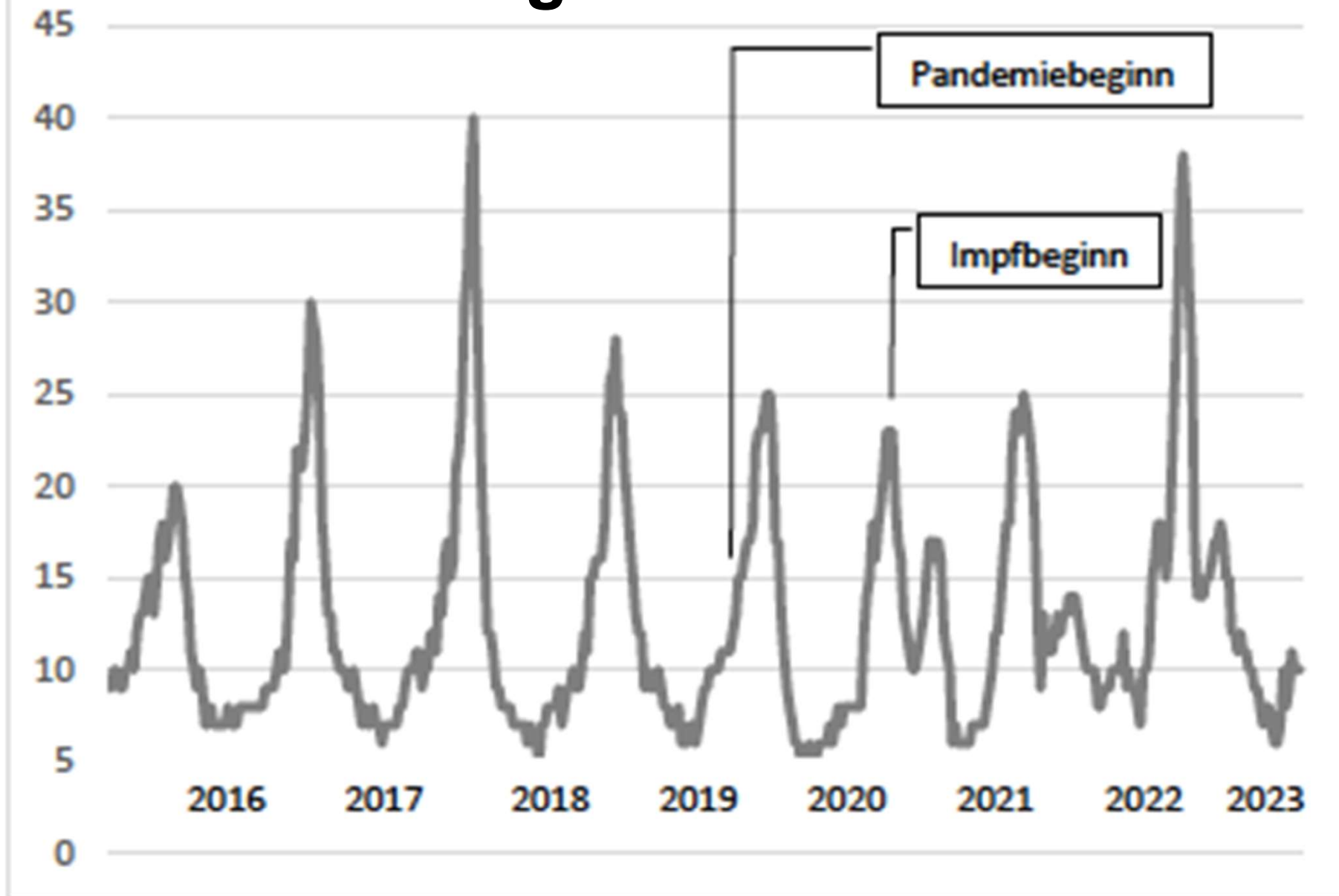


Abbildung 2: Inzidenz schwerer symptomatischer Atemwegsinfektionen je 100 000 Einwohner, die zur Behandlung in ein Krankenhaus aufgenommen wurden [6].

aus: Günter Kampf (2023): COROFLUENZA. S.14

# Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) in Deutschland nach Alter und Geschlecht

Stand 21. April 2023

## Todesursachen bei Kindern und Jugendlichen bis 19 Jahre:

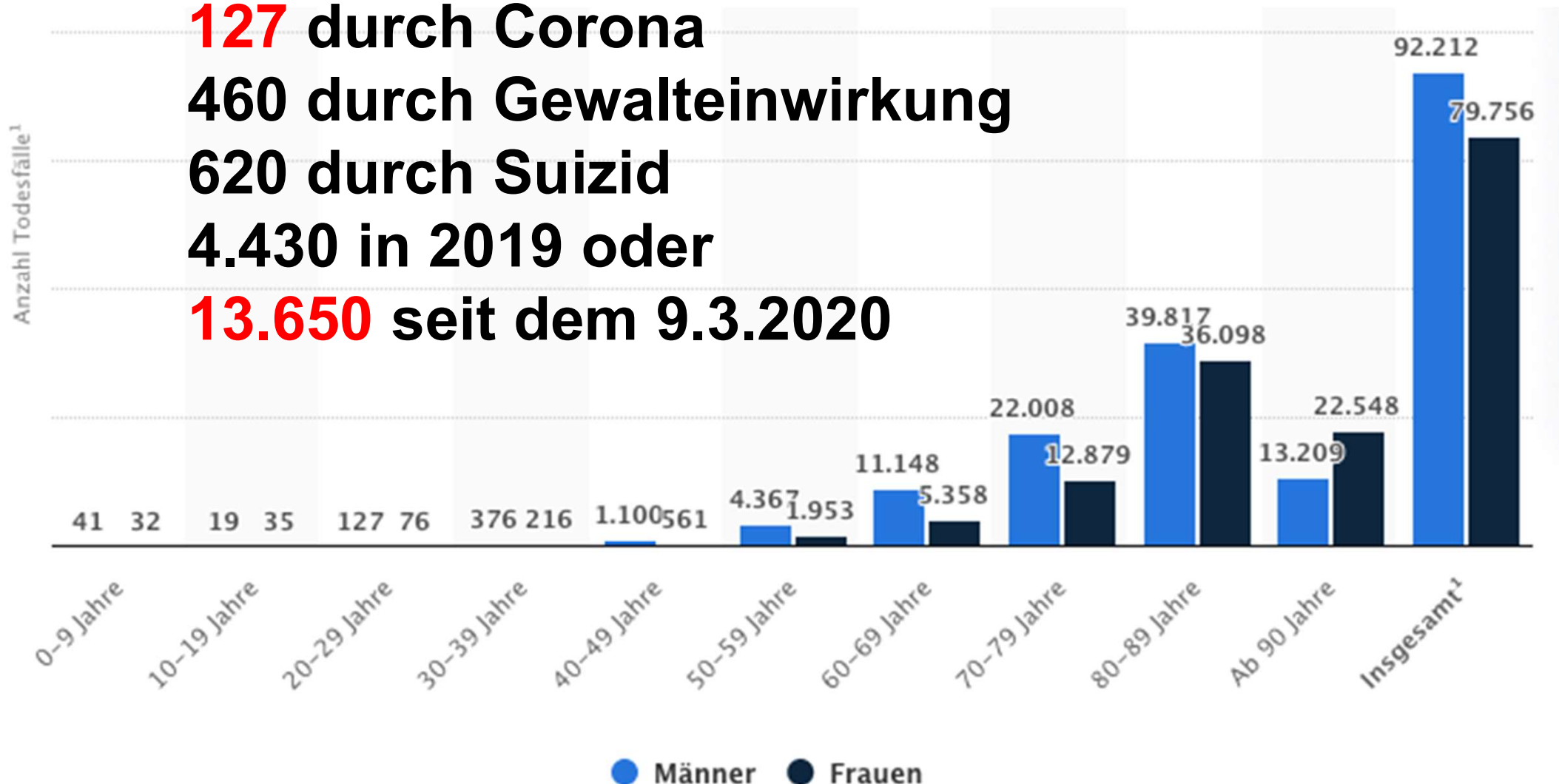
**127** durch Corona

**460** durch Gewalteinwirkung

**620** durch Suizid

**4.430** in 2019 oder

**13.650** seit dem 9.3.2020

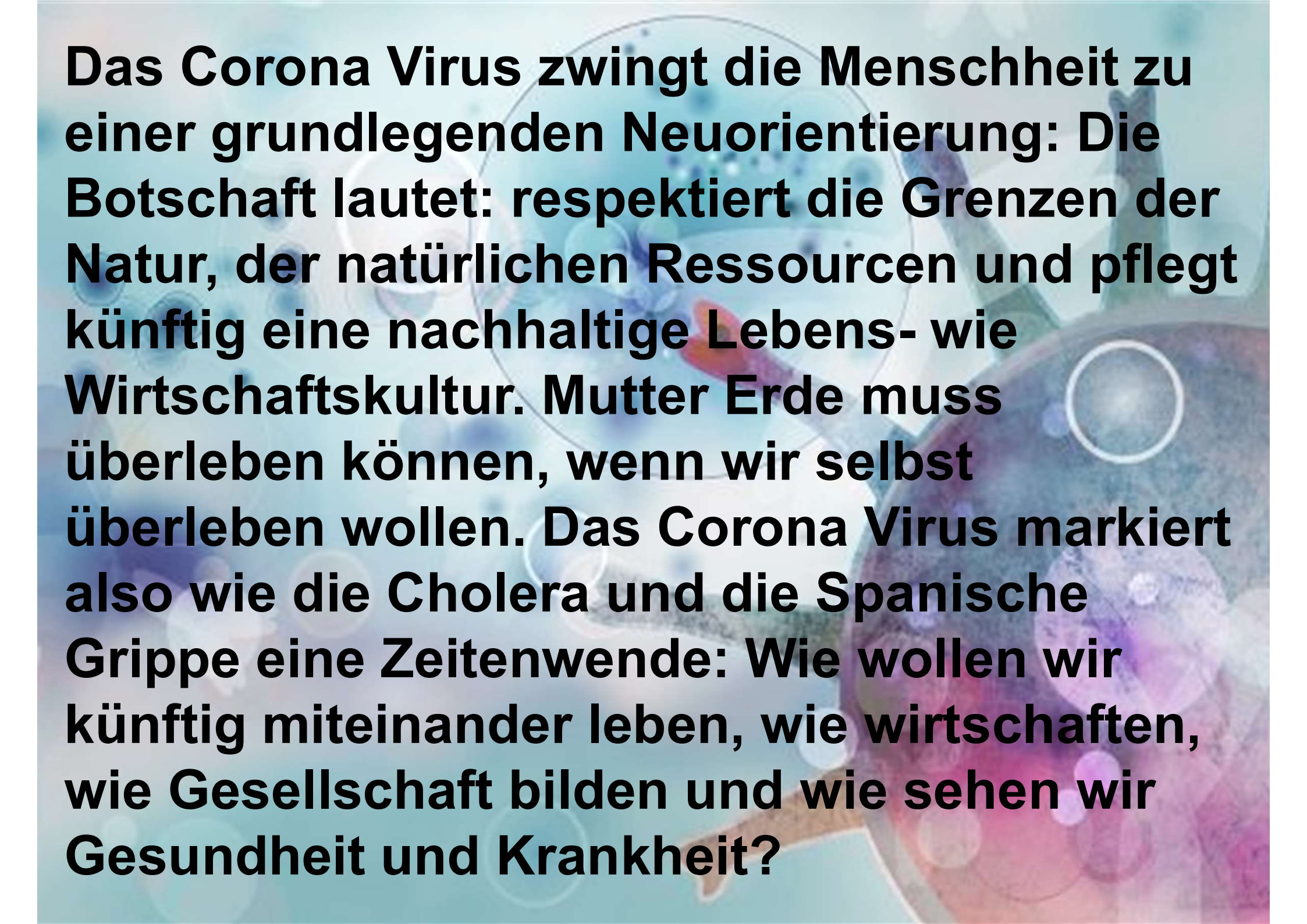




# Todesfälle von März 2020 bis März 2023: rund 3,0 Millionen

1. Herz-Kreislaufkrankungen:	1075.000
2. Krebskrankheiten:	700.000
3. Sepsis:	250.000
4. Krankheiten Atemsystem:	200.000
5. Psychische Krankheiten:	200.000
6. Corona (5,9% der Todesfälle)	178.000
7. Unfälle und Stürze:	144.000
8. Herzinfarkt:	140.000
9. Pneumonien:	90.000



The background of the slide features a microscopic view of various virus particles, including spherical and rod-shaped structures, overlaid with a semi-transparent magnifying glass. The overall color palette is a mix of light blues, purples, and pinks.

**Das Corona Virus zwingt die Menschheit zu einer grundlegenden Neuorientierung: Die Botschaft lautet: respektiert die Grenzen der Natur, der natürlichen Ressourcen und pflegt künftig eine nachhaltige Lebens- wie Wirtschaftskultur. Mutter Erde muss überleben können, wenn wir selbst überleben wollen. Das Corona Virus markiert also wie die Cholera und die Spanische Grippe eine Zeitenwende: Wie wollen wir künftig miteinander leben, wie wirtschaften, wie Gesellschaft bilden und wie sehen wir Gesundheit und Krankheit?**



**Der Arzt und die Ärztin  
dienen der Gesundheit  
des einzelnen Menschen  
und**

**der Gesundheit  
der gesamten  
Bevölkerung**





**Christian Schubert  
(2016): Was uns krank  
macht – Was uns heilt:  
Aufbruch in eine Neue  
Medizin. Verlag Fischer  
& Gann, Bielefeld.**

**Chronischer Stress,  
z. B. in Beziehungen  
oder im Job, macht  
uns nicht nur  
anfälliger für  
Infektionen, sondern  
kann unser Leben  
erheblich verkürzen,  
ja langfristig zu  
schweren Leiden wie  
Krebs und  
Autoimmun-  
krankheiten führen.**

# Psychoneuroimmunologie und Infektanfälligkeit

Körperliche und psychische Überforderungen führen zu erhöhter Infektanfälligkeit – Dies belegen zahlreiche Studien

**Psychische Belastungsfaktoren erhöhen das Virusinfektionsrisiko, verschlechtern den Zustand bei Viruserkrankungen und beeinträchtigen den Impfschutz.**

**Diese psychoneuroimmunologischen Erkenntnisse müssen bei Viruspandemien Berücksichtigung finden: der in westlichen Industrienationen zunehmende chronische Stress verstärkt die Anfälligkeit für virale Infektionen.**

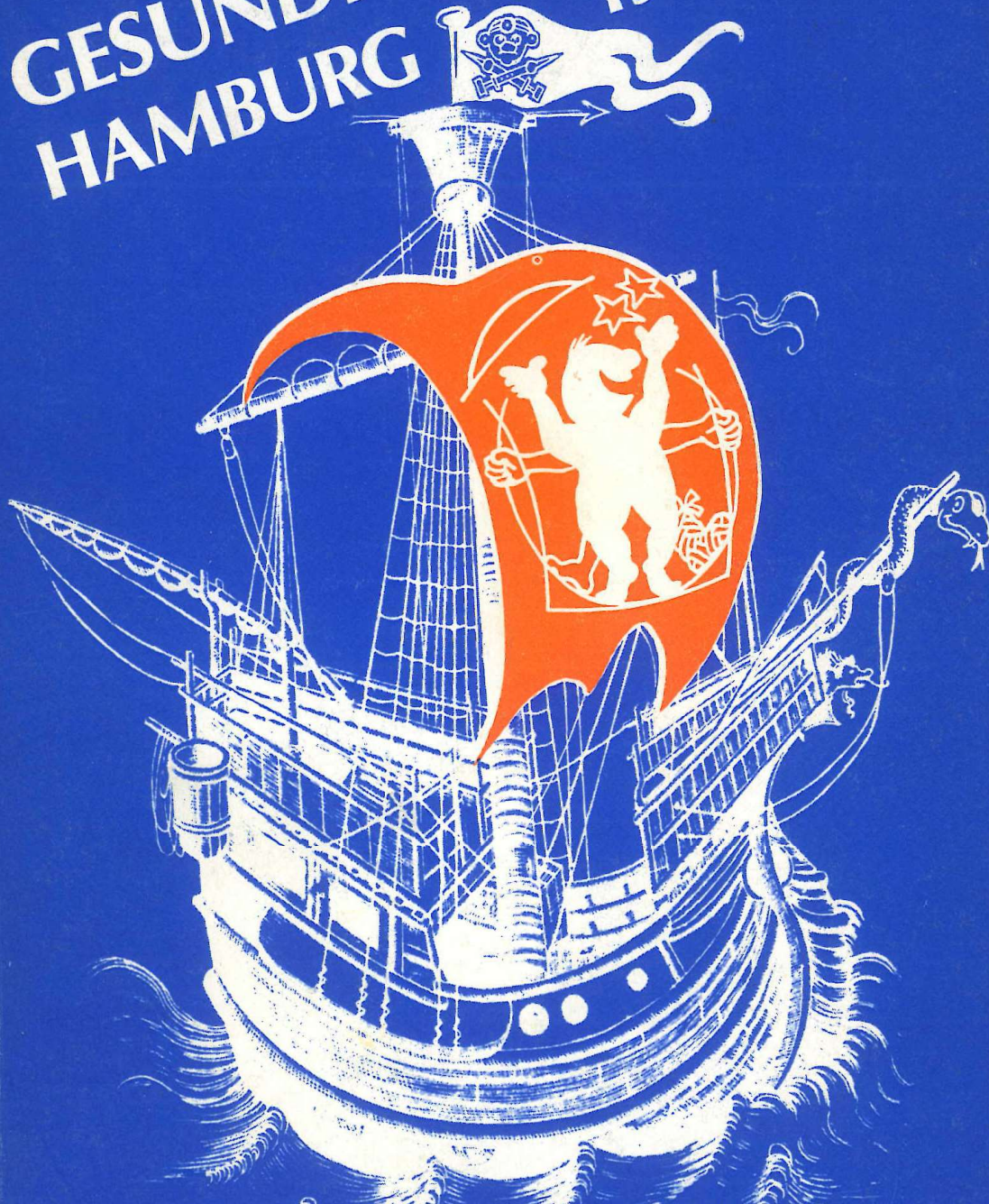
Schubert C. Psychoneuroimmunologie und Infektanfälligkeit.  
zkm 2013; 5: 17–23



**Ein grundlegender medizinischer und politischer Paradigmawechsel steht an!**

**Die Psychoneuroimmunologie stellt die gängigen Ansichten von Gesundheit und Krankheit auf den Kopf: „Soziale Beziehungen, Psyche und die verschiedenen Subsysteme des menschlichen Organismus, allen voran Nerven-, Hormon- und Immunsystem sind unauflösbar miteinander verbunden und in komplexen Netzwerken organisiert – und das über die gesamte Lebensspanne hinweg. Die Funktionalität und das Zusammenspiel dieser Netzwerke entscheiden darüber, ob ein Mensch gesund bleibt oder krank wird, sich vital oder erschöpft fühlt, langsam oder schnell altert.**

# GESUNDHEITSTAG HAMBURG 1981



Wir weigern uns,  
Gesundheit als Ziel zu  
definieren, das von uns  
stellvertretend für  
andere gesetzt wird.

Wir überwinden die  
Grenzen oder die  
Konkurrenz zwischen  
den Berufsgruppen und  
die Entfernung  
zwischen Experten und  
Laien. Wir lernen  
voneinander und helfen  
uns gegenseitig



**Helmut Milz**

"Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Gesundheit entsteht dadurch, dass man sich um sich selbst und für Andere sorgt, dass man in die Lage versetzt ist, selber Entscheidungen zu fällen und eine Kontrolle über die

eigenen Lebensumstände auszuüben sowie dadurch, dass die Gesellschaft, in der man lebt, Bedingungen herstellt, die all ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen."

(Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung, 1986)



Ilona Kickbusch Susanne Hartung

# Die Gesundheits- gesellschaft

Konzepte für eine  
gesundheitsförderliche Politik

2., vollständig überarbeitete Auflage

„Die Ottawa Charta  
fordert eine radikale  
Demokratisierung  
der Gesundheits-  
arbeit und das gilt  
auch für Pandemien.“

HUBER 

Ilona Kickbusch



## **Gesundheitskompetente Bürger\*innen sind die wichtigsten Akteure:**

**Pandemiekompetenz ermöglicht den Menschen, Infektionsrisiken im persönlichen Leben, privat und öffentlich, am Arbeitsplatz und in der Lebenswelt weitestgehend selbst zu managen. Dazu benötigen sie eine ehrliche Risikokommunikation, Instrumente für das Risikomanagement in den jeweiligen Lebenswelten und geeignete Hilfen zur Nachverfolgung und zur Unterbrechung von Infektionsketten.**

**Pandemiebewältigung können Gesundheitsämter und staatliche Organe nicht für die Menschen, sondern nur mit ihnen sicherstellen.**

(Pandemiekompetenz und Gesundheitsförderung

In: LVG Niedersachsen, Zeitschrift impulse 111/Juni 2021, S.6-7)

**Viren sind nur eine von vielen Bedrohungen des Lebens.** Die Risikokommunikation muss das immer wieder transparent machen, damit Angst, Panik und die Emotionen des individuellen wie sozialen Kontrollverlustes minimiert werden. Nicht nur ein Virus allein, auch die Reaktion auf die Gefahr produziert Krankheiten, gravierende Leiden und wirtschaftliche Schäden.

**Bedeutsame Faktoren sind das Maß an sozialer Ungleichheit oder Benachteiligung und das Fehlen von sozialem Vertrauen.** Wir Ärzt\*innen müssen die Gesundheit des Sozialen pflegen lernen und in der medizinischen Versorgung den ganzen Menschen in seiner jeweiligen sozialen Situation betreuen: Sie sind autonome Subjekte in ihrer sozialen Gemeinde.



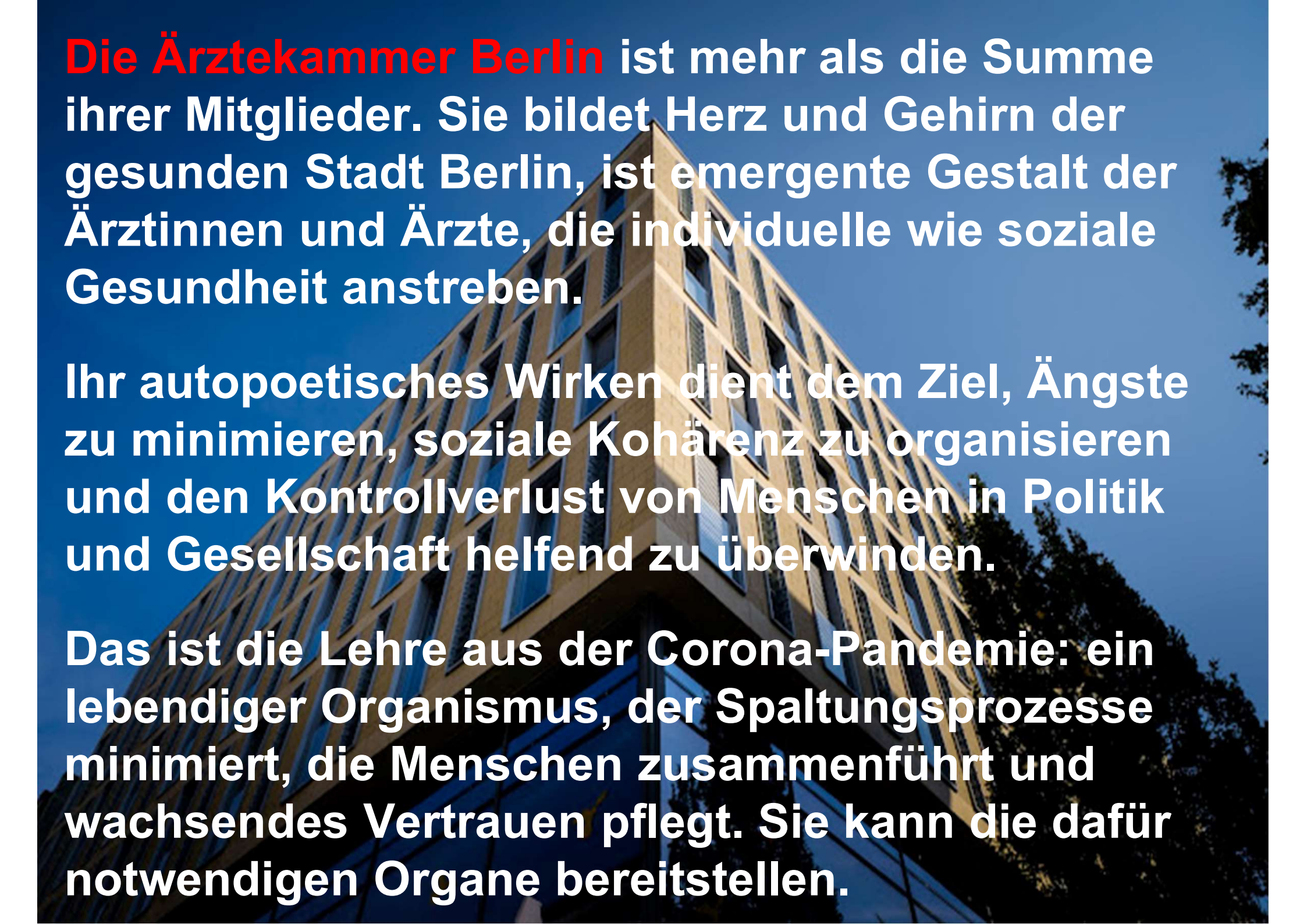
An aerial photograph of a city, likely Berlin, showing a large university complex with several modern buildings and a river winding through the landscape. The text is overlaid on the top half of the image.

**Zellen bilden als autonome Individuen einen Organismus, die Bürger in der freien Gesellschaft einen Staatsorganismus. Rudolf Virchow verstand das Gemeinwesen als autopoetisches und emergentes soziales Leben.**

**„Die Charité, das ist das Herz einer sozialen Stadt, fürsorglich, wissenschaftlich und unternehmerisch, das ist die Mission der Charité, Universitätsmedizin Berlin.“**

(Image-Film: <https://www.youtube.com/watch?v=oyqlq0pQcVI>)





**Die Ärztekammer Berlin** ist mehr als die Summe ihrer Mitglieder. Sie bildet Herz und Gehirn der gesunden Stadt Berlin, ist emergente Gestalt der Ärztinnen und Ärzte, die individuelle wie soziale Gesundheit anstreben.

Ihr autopoetisches Wirken dient dem Ziel, Ängste zu minimieren, soziale Kohärenz zu organisieren und den Kontrollverlust von Menschen in Politik und Gesellschaft helfend zu überwinden.

Das ist die Lehre aus der Corona-Pandemie: ein lebendiger Organismus, der Spaltungsprozesse minimiert, die Menschen zusammenführt und wachsendes Vertrauen pflegt. Sie kann die dafür notwendigen Organe bereitstellen.

**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Und welcher Weg  
ist der Richtige?**

**Das kommt ganz  
darauf an, wo Du  
hin willst!**

**Individuelle und  
sind unsere**



**soziale Gesundheit  
ärztliche Aufgabe**